

Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

TERMINE · VERKEHR

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

Virus Auto

Donnerstag, 10. Juni 2010

Prof. Hermann Knoflacher arbeitete am Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik der Technischen Universität Wien auf den Gebieten Raum- und Stadtplanung sowie sanfte Mobilität.

Prof. Knoflacher ist ein bekannter Kritiker des Automobils. In einem Interview in [Der Zeit vom 13.09.2007](#) formulierte er: „Wir ziehen uns mehr oder weniger freiwillig in abgedichtete Häuser mit Lärmschutzfenstern zurück, um den Außenraum dem Krach, dem Staub und den Abgasen der Autos zu überlassen.“ Er entwickelte 1975 das Gehzeug, einen Holzrahmen, den sich Fußgänger umhängen können, um dieselbe Fläche wie PKW-Fahrer in Anspruch zu nehmen. Das Gehzeug verbildlicht die auch von Knoflacher formulierte Kritik an der Irrationalität des Straßenverkehrs, insbesondere seines Platzbedarfs.

Monat

ODER

Text suchen 

ODER

Schlagwort

ODER

Thema

NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)
[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)
[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)



Prof. Knoflacher kommt auf Einladung des [ADFC](#) nach Dresden. Er wird am **14.06.2010** um **19:30** Uhr in der „Grünen Ecke“ am **Bischofsplatz 6** sein 2009 erschienenes Buch „Virus Auto“ vorstellen.

Dieser Artikel wurde zuletzt am 21.10.2012 aktualisiert.
 Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)
 Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [Stadtentwicklung](#)

Prozessbericht von der
WSB-Verhandlung in
Leipzig

Soll ein weiteres Zeugnis
der Dresdner
Architekturmoderne
verschwinden?

Mündliche Verhandlung am
BVerwG zur
Waldschlösschenbrücke

Dresden im Wandel

Zum Tod von Wolfgang
Hänsch

Machtkalkül statt
Realismus?

Nachruf für Wolfgang
Hänsch

Abschied und Wiederkehr

Eine alte Lüge und neue
Probleme

Brücke gebaut –
Rechtsstaat beschädigt

Hochwasser-Brunch

„Dresden kann keine
Brücken“

SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen
 BautznerStraße Bürgerbegehren
 Datenschutz Demokratie
 Denkmalschutz
 DresdensErben Elbhang
 Elbtunnel Elbwiesen
 Hochwasserschutz
 KieswerkSöbriegen Kulturpalast
 KönigsbrückerStraße
 Landesregierung Landtag
 Musikmetropole NetzwerkStadtforen
 Neumarkt Parkschießung
 Stadtbild
 Stadtentwicklung Stadtrat
 Stadtverwaltung
 Waldschlösschenbrücke
 Welterbe

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · Kontakt